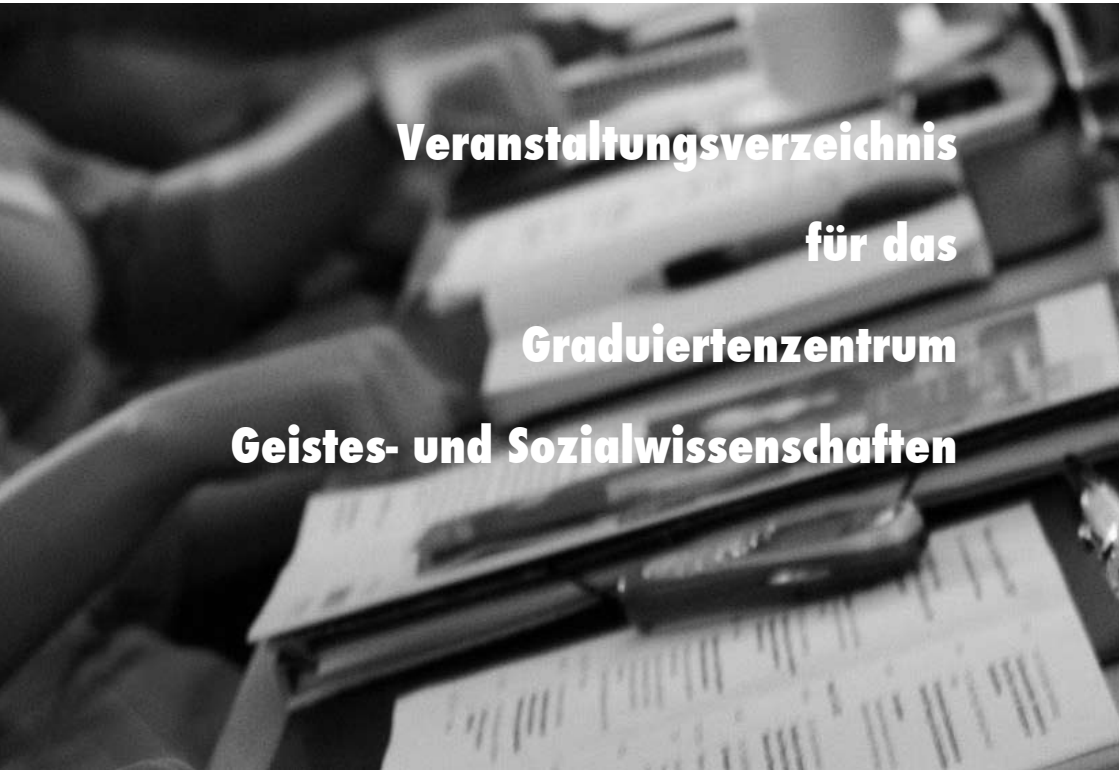
UNIVERSITÄT LEIPZIG

Research Academy Leipzig



Veranstaltungsverzeichnis für das Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften

WINTERSEMESTER 2009/10

VORBEMERKUNG

Im Namen aller Lehrenden am Graduiertenzentrum für die Geistes- und Sozialwissenschaften der Research Academy Leipzig möchte ich Sie zum Wintersemester 2009/10 begrüßen. Unser Lehrangebot folgt den Studienordnungen der einzelnen Klassen und ist in verschiedene Formate gegliedert – neben Forschungsseminaren bieten Arbeitsgruppen und Doktorandenkolloquia, die Winterklausuren und noch vor dem Start in das neue Semester Ende September die gemeinsame Sommerschule des Graduiertenzentrums, die sich dem Thema „Erinnerungskulturen in transnationaler und transkultureller Perspektive" zuwendet, die Möglichkeit, den Zwischenstand Ihrer Dissertationen zu präsentieren.

Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den Themenschwerpunkten der Klassen des Graduiertenzentrums entspricht deren Ausrichtung, aber darüber hinaus bieten wir Ihnen gemeinsam Workshops zu fächerübergreifenden Schlüsselqualifikationen. Mit einer kurzen Notiz an die Koordinatorin des Graduiertenzentrums, Dr. Martina Keilbach, können Sie auch beantragen an den Forschungsseminaren benachbarter Klassen teilzunehmen. Bitte geben Sie solche Anträge bis spätestens 1. Oktober ab.

Neu in unserem Graduiertenzentrum begrüßen wir die Mitglieder des Graduiertenkollegs „Religiöser Nonkonformismus" unter der Leitung von Prof. Hubert Seiwert. Am 13.10. möchten wir allen im Zentrum Lehrenden und Promovierenden in einer Eröffnungsveranstaltung das neue Kolleg vorstellen und zum gemeinsamen Gespräch einladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor!

Wie üblich bereichern auch in diesem Wintersemester internationale Konferenzen unser Lehrangebot in besonderer Weise – die Teilnahme ist in die entsprechenden Forschungsseminare integriert. Unmittelbar an die Sommerschule schließt sich am 2.10. ein deutsch-französischer Workshop an, der das vor 30 Jahren erschienene Werk Fernand Braudels „Civilisation matérielle, Economoie et Capitalisme" neu zu interpretieren versucht. Am 5.10. folgt ein Workshop aus Anlass des 100. Geburtstages des Leipziger Historikers Walter Markov, verbunden mit der Verleihung des nach ihm benannten Promotionspreises. Und vom 14. bis 16.10. laden wir zu einer größeren Konferenz über „1989 in a global perspective" ein, die der ehemalige deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher eröffnen wird. Weitere Tagungen und Vortragsserien folgen im Laufe des Semesters und wir hoffen sehr, dass die dadurch ermöglichten Einsichten und wissenschaftlichen Kontakte Ihnen allen von Nutzen sein werden.

Das Semester wird auch geprägt sein von der Begutachtung weiterer Einrichtungs- und Fortsetzungsanträge für Graduiertenkollegs und Promotionsstudiengänge, so dass wir uns alle auf eine wachsende Vielfalt und Interdisziplinarität freuen können.
Diese Broschüre und die teilweise zu den Seminaren angebotenen Materialien in der Lernplattform Moodle sollen Ihnen die Orientierung in einem hoffentlich ebenso anspruchvollen wie spannenden Lehrprogramm erleichtern. Ich wünsche Ihnen dafür viele Einsichten und den nötigen Spaß und Erfolg beim Promovieren.

Matthias Middell
Direktor des Graduiertenzentrums
Geistes- und Sozialwissenschaften an der RAL

INHALTSVERZEICHNIS

1. GRADUIERTENKOLLEG „BRUCHZONEN DER GLOBALISIERUNG“ 4
FORSCHUNGSSEMINARE 4
DOKTORANDENKOLLOQUIUM 5
ARBEITSGRUPPEN 5

2. INTERNATIONALES PROMOTIONSPROGRAMM „TRANSNATIONALISIERUNG UND REGIONALISIERUNG VOM 18. JAHRHUNDERT BIS ZUR GEGENWART“ 7
FORSCHUNGSSEMINARE.....7
DOKTORANDENKOLLOQUIUM.....8
WINTERKLAUSUR.....9
ARBEITSGRUPPEN.....9

3. KULTURELLER AUSTAUSCH: ALTERTUMSWISSENSCHAFTLICHE, ETHNOLOGISCHE UND HISTORISCHE PERSPEKTIVEN 11
FORSCHUNGSSEMINARE.....11
WINTERKLAUSUR.....13
ARBEITSGRUPPEN.....13

4. DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE 14

5. RELIGIÖSER NONKONFORMISMUS UND KULTURELLE DYNAMIK 15
FORSCHUNGSSEMINARE.....15
DOKTORANDENKOLLOQUIUM.....16
ARBEITSGRUPPEN.....16
KLAUSURTAGUNG.....17

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSWORKSHOPS 18

VERZEICHNIS DER LEHRENDEN 20

ABKÜRZUNGS- UND ORTSVERZEICHNIS.....21

ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER 21

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN 22

FORSCHUNGSSEMINARE

Dozenten	**Ulf Engel/ Matthias Middell** Institut für Afrikanistik/ GESI
Veranstaltung	**Bruchzonen der Globalisierung** Forschungsseminar
Termine	freitags, 11.00–13.00 Uhr
Ort	Fuchs 3.16

The research seminar aims at introducing into the recent discussion on how to analyse globalisation based on approaches which are inspired by the so-called spatial turn, with a focus on the dialectics of flow and control and an emphasis on the importance of world systems, global governance, new forms of statehood as well as hybridisation as an effect of migration and cultural exchange. The seminar offers the opportunity to connect individual research projects with the more general concept of the Research Training Group.

Das Forschungsseminar führt in die jüngere Debatte zur Globalisierungsforschung aus historischer, sozialwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Perspektive ein und gleicht dabei Ansätze, die sich vor allem auf den spatial turn beziehen und die Dialektik von Grenzüberschreitung und Kontrolle in den Mittelpunkt stellen mit solchen ab, die aus einer Weltsystemperspektive argumentieren, Formen von Global Governance und neue Aspekte von Staatlichkeit untersuchen oder sich mit der Hybridisierung von Gesellschaften durch Migration und kulturellen Austausch befassen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, individuelle Forschungsprojekte mit dem generellen Ansatz des Graduiertenkollegs zu verbinden.

Dozenten	**Hannes Siegrist** Institut für Kulturwissenschaften
Veranstaltung	**Was ist Sozialgeschichte? Klassische und neue Ansätze in der Forschung** Forschungsseminar
Termine	donnerstags, 9.00–11.00 Uhr (drei Termine dienstags, 17.00–19.00 Uhr)
Ort	Fuchs 3.15 oder 3.16 (bitte Aushang beachten)

Lektüre und Diskussion klassischer und typischer neuer Studien zur modernen Sozial- und Gesellschaftsgeschichte. Gastvorträge profilierter Sozialhistoriker, mit Diskussion.

DOKTORANDENKOLLOQUIUM

Dozenten	**Kollegiaten**
Veranstaltung	**Kolloquium „Bruchzonen der Globalisierung"** Kolloquium
Termine	mittwochs: 9.00–11.00 Uhr
Raum	GWZ 4. Etage

WINTERKLAUSUR

Die Winterklausur des DFG Graduiertenkollegs „Bruchzonen der Globalisierung" ist integraler Bestandteil des Studienprogramms. Die Veranstaltung dient der konzentrierten Diskussion des Arbeitsstandes aller Doktoranden im Studiengang mit den Betreuern des Projektes sowie dem Vorstand der Klasse. Die Grundlage bilden Präsentationen von Probekapiteln der Dissertation.

Termin	03.02.2009 (geplant)
Ort	Mediencampus Villa Ida (geplant)

ARBEITSGRUPPEN

Die Arbeitsgruppen werden für Doktoranden des IPP und des GRK 1261 gemeinsam angeboten, die sich thematisch und/oder methodologisch dem jeweiligen Themen- und Methodenspektrum zuordnen. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung und mit Zustimmung der Leiter der Arbeitgruppen möglich, bitte setzen Sie sich vorab mit den Leitern in Verbindung.

Dozent	**Ulf Engel** Institut für Afrikanistik/ GESI
Veranstaltung	**International Studies** Arbeitsgruppe
Termine	mittwochs: 17.00–19.00 Uhr, Beginn 14.10.2009
Raum	GWZ 2215

Dozent	**Adam Jones** Institut für Afrikanistik
Veranstaltung	**Kulturhistorisches Afrikakolloquium** Arbeitsgruppe
Termine	montags 14täglich: 17.00–18.30 Uhr
Raum	GWZ 2216

Dozenten	**Matthias Middell/ Steffi Marung** GESI/ GWZO
Veranstaltung	**Globalgeschichte und Transnationalisierung** Arbeitsgruppe
Termine	donnerstags 14täglich: 15.00–17.00 Uhr
Raum	Fuchs 3.16

Dozent	**Hannes Siegrist** Institut für Kulturwissenschaften
Veranstaltung	**Doktorandenkolloquium Vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte** Arbeitsgruppe
Termin	eintägig 05.12.2009, 09.00–17.00
Raum	GWZ 5116

Dozent	**Stefan Troebst** Institut für Slavistik/ GWZO
Veranstaltung	**Historische Bildwissenschaft, visuelle Geschichtskultur und politische Ikonographie** Arbeitsgruppe
Termine	dienstags: 15.00–16.30 Uhr
Raum	Fuchs, 3.15

Dozent	**Monika Wohlrab-Sahr** Institut für Kulturwissenschaften
Veranstaltung	**Forschungswerkstatt Kultursoziologie** Arbeitsgruppe/ Kolloquium
Termine	montags: 17.00–20.00 Uhr
Raum	GWZ 5116

Dozent	**Georg Vobruba** Institut für Soziologie
Veranstaltung	**Sozialpolitisches Kolloquium** Arbeitsgruppe/ Kolloquium
Termine	dienstags: 19.00–21.00 Uhr
Raum	GWZ 2115

FORSCHUNGSSEMINARE

Dozenten	**Ulf Engel/ Matthias Middell** Institut für Afrikanistik/ GESI
Veranstaltung	**Bruchzonen der Globalisierung** Forschungsseminar
Termine	freitags, 11.00–13.00 Uhr
Ort	Fuchs 3.16

The research seminar aims at introducing into the recent discussion on how to analyse globalisation based on approaches which are inspired by the so-called spatial turn, with a focus on the dialectics of flow and control and an emphasis on the importance of world systems, global governance, new forms of statehood as well as hybridisation as an effect of migration and cultural exchange. The seminar offers the opportunity to connect individual research projects with the more general concept of the Research Training Group.

Das Forschungsseminar führt in die jüngere Debatte zur Globalisierungsforschung aus historischer, sozialwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Perspektive ein und gleicht dabei Ansätze, die sich vor allem auf den spatial turn beziehen und die Dialektik von Grenzüberschreitung und Kontrolle in den Mittelpunkt stellen mit solchen ab, die aus einer Weltsystemperspektive argumentieren, Formen von Global Governance und neue Aspekte von Staatlichkeit untersuchen oder sich mit der Hybridisierung von Gesellschaften durch Migration und kulturellen Austausch befassen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, individuelle Forschungsprojekte mit dem generellen Ansatz des Graduiertenkollegs zu verbinden.

Dozenten	**Hannes Siegrist** Institut für Kulturwissenschaften
Veranstaltung	**Was ist Sozialgeschichte? Klassische und neue Ansätze in der Forschung** Forschungsseminar
Termine	donnerstags, 9.00–11.00 Uhr (drei Termine dienstags, 17.00–19.00 Uhr)
Ort	Fuchs 3.15 oder 3.16 (bitte Aushang beachten)

Lektüre und Diskussion klassischer und typischer neuer Studien zur modernen Sozial- und Gesellschaftsgeschichte. Gastvorträge profilierter Sozialhistoriker, mit Diskussion.

DOKTORANDENKOLLOQUIUM

Koordination	**Maren Seidler/ Marina Renault** Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften der RAL
Veranstaltung	**Doktorandenkolloquium: Qualitative Forschungsmethoden**
Termine	freitags (14-täglich): 13.00 – 15.00 Uhr
Raum	Fuchs 3.16
Termine:	23.10.2009, 06.11.2009, 20.11.2009, 04.12.2009, 18.12.2009, 15.01.2010, 29.01.2010

Dieses Kolloquium dient dazu, den Austausch von Erfahrungen bezüglich der Verwendung qualitativer Forschungsmethoden zu fördern, wobei insbesondere der Blick für Stärken und Schwächen unterschiedlicher Methoden geschärft werden soll. Den Teilnehmer/innen soll vor allem ermöglicht werden, die Auswahl und die Verwendung ihrer Analysemethoden kritisch zu diskutieren. Die Präsentation verschiedener methodologischer Ansätze soll gleichzeitig Impulse für Kombinationsmöglichkeiten liefern, um die Genauigkeit und die Überprüfbarkeit der Arbeiten zu unterstützen.
In jeder Sitzung wird eine bestimmte Methode thematisch im Zentrum stehen, wobei sie erst theoretisch vorgestellt, diskutiert und anschließend von den Doktoranden anhand ihrer Arbeiten besprochen wird. Das Kolloquium bietet somit genügend Raum für die Diskussion der Methoden und ihrer Anwendung in den vorgestellten Dissertationen. Für jede Sitzung wird ferner eine Lektüreliste verschiedener methodologischer Ansätze bereitgestellt, die als Grundlage für die Besprechung der Arbeiten dient. Für Rückfragen und Anmerkungen werden Dozent/innen aus verschiedenen Fachbereichen der Universität Leipzig als „Experten“ und Sitzungsleiter zur Verfügung stehen.

Diejenigen, die ihre Arbeiten gern vorstellen und diskutieren möchten, reichen eine Woche vor der Präsentation eine kurze Zusammenfassung ihres Forschungsvorhabens ein, die vor allem den Untersuchungsgegenstand, die Forschungsziele und Forschungsfragen sowie die methodische Durchführung hinsichtlich möglicher Probleme hervorheben soll.
Die Anmeldung für die Präsentationen erfolgt bis zum 1.10. bei den Koordinatorinnen des Kolloquiums (phdstud@uni-leipzig.de).

WINTERKLAUSUR

Die Winterklausur des Internationalen Promotionsprogramms „Transnationalisierung und Regionalisierung vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart“ ist integraler Bestandteil des Studienprogramms. Die Veranstaltung dient der konzentrierten Diskussion des Arbeitsstandes aller Doktoranden im Studiengang mit den Betreuern des Projektes sowie dem Vorstand der Klasse. Die Grundlage bilden Präsentationen von Probekapiteln der Dissertation.

Termin	04./05.02.2009 (geplant)
Ort	Mediencampus Villa Ida

ARBEITSGRUPPEN

Die Arbeitsgruppen werden für Doktoranden des IPP und des GRK 1261 gemeinsam angeboten, die sich thematisch und/oder methodologisch dem jeweiligen Themen- und Methodenspektrum zuordnen. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung und mit Zustimmung der Leiter der Arbeitgruppen möglich, bitte setzen Sie sich vorab mit den Leitern in Verbindung.

Dozent	**Utz Dornberger** Institut für Afrikanistik
Veranstaltung	**Small Enterprise Promotion and Training (Sept)** Arbeitsgruppe
Termine	Termine (14täglich) werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Raum	n.n.

Dozent	**Ulf Engel** Institut für Afrikanistik/ GESI
Veranstaltung	**International Studies** Arbeitsgruppe
Termine	mittwochs 14 täglich: 17.00–19.00 Uhr, Beginn 14.10.2009
Raum	GWZ 2215

Dozent	**Adam Jones** Institut für Afrikanistik
Veranstaltung	**Kulturhistorisches Afrikakolloquium** Arbeitsgruppe
Termine	montags 14täglich: 17.00–18.30 Uhr
Raum	GWZ 2216

Dozenten	**Matthias Middell/ Steffi Marung** GESI/ GWZO
Veranstaltung	**Globalgeschichte und Transnationalisierung** Arbeitsgruppe
Termine	donnerstags 14täglich: 15.00–17.00 Uhr
Raum	Fuchs 3.16

Dozent	**Ilse Nagelschmidt** Institut für Germanistik
Veranstaltung	**Doktorandenkolloquium** Arbeitsgruppe
Termine	nach persönlicher Rücksprache

Dozent	**Michael Riekenberg** Historisches Seminar
Veranstaltung	**Geschichte und Kulturanthropologie Lateinamerikas** Arbeitsgruppe
Termine	dienstags, 18.00–20.00 Uhr
Raum	GWZ, n.n.

Dozent	**Hannes Siegrist** Institut für Kulturwissenschaften
Veranstaltung	**Doktorandenkolloquium Vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte** Arbeitsgruppe
Termin	eintägig 05.12.2009, 09.00–17.00 Uhr
Raum	GWZ 5116

Dozent	**Stefan Troebst** Institut für Slavistik/ GWZO
Veranstaltung	**Historische Bildwissenschaft, visuelle Geschichtskultur und politische Ikonographie** Arbeitsgruppe
Termine	dienstags: 15.00–16.30 Uhr
Raum	Fuchs, 3.15

FORSCHUNGSSEMINARE

Dozenten	**Annegret Nippa/ Andreas Brockmann** Institut für Ethnologie
Veranstaltung	**Bruderschaften - Männerhäuser – Geheimgesellschaften und andere Clubs. Phänomene körperschaftlicher Gruppen und Theorien des Bundes** Forschungsseminar
Termine	dienstags: 17.00–19.00 Uhr
Raum	Schiller, M 204

In der Ethnologie wird die Bezeichnung „Bund" auf mehrere Arten nichtverwandtschaftlicher Vereinigungen angewendet, die sich nach außen abgrenzen und deren Mitgliedschaft erworben werden muss. Die Grenzen zum „Verband" mit Leiter und Verwaltungsstab oder zum „Verein" mit geregeltem Eintritt sind nach Max Weber fließend. Im Seminar werden wir uns mit Bünden befassen, die in ihrer Gesellschaft als Körperschaft gelten.
Juristische Lexika beschreiben Körperschaft als eine „Mitgliedschaftlich aufgebaute Organisationsform einer juristischen Person. Sie ist vom Wechsel ihrer Mitglieder unabhängig. Die Mitglieder der Körperschaft treffen zumindest die Grundentscheidungen für die Körperschaft. Sowohl das öffentliche, als auch das private Recht kennt Körperschaften. Im öffentlichen Recht sind das beispielsweise der Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände als Gebietskörperschaften. Im privaten Recht stellen rechtsfähige Vereine, Genossenschaften und Kapitalgesellschaften, wie die Aktiengesellschaften oder Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Körperschaften dar."
In der deutschsprachigen ethnologischen Literatur haben sich Unterbezeichnungen eingebürgert, die sich auf Gruppen konstituierende Merkmale beziehen:
auf die Art der Mitglieder: Junggesellen-, Männer-, Frauenbünde;
oder den Ort ihrer Zusammenkunft: Jungesellen-, Männer-, Schwitzhäuser;
auf die den Zusammenschluss bewirkende Tätigkeit: Medizin- oder Handwerkerbünde (Zünfte)
auf Praxis und Funktion ihrer Tätigkeit: Kult-, Geheim-, Masken- oder Tanzbünde.
Die kategoriale Unzulänglichkeit dieser Bezeichnungen hat einige Autoren veranlasst, die Eigenbezeichnungen zu übernehmen, wie „Gelede-, Leoparden-, Iroqesen-Bund". Ungeachtet dieser akademischen Schwierigkeit bei der präzisen Kategorisierung werden wir eine Merkmalsliste erstellen, mit deren Hilfe wir Bünde charakterisieren und von anderen Vergemeinschaftungen unterscheiden können. Jede der uns bekannten Gesellschaften kannte die Organisationsform des Bundes, auch wenn sie nicht allerorten von ihren Forschern erkannt, bzw. untersucht wurde.
Im Seminar werden wir der Vielfalt der Bünde nachgehen und der Geschichte ihrer ethnologischen Erforschung. Das Seminar steht in loser Verbindung mit dem Forschungsseminar der Klasse: Kultureller Austausch. Dort stehen die hier nicht weiter behandelten antiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen Beispiele der Alten und Neuen Welt im Vordergrund einer vergleichenden Untersuchung.

Dozenten	**Charlotte Schubert / Kurt Sier** Historisches Seminar/ Institut für Klassische Philologie und Komparatistik
Veranstaltung	**Herodot** Forschungsseminar
Termine	mittwochs: 15.00–17.00 Uhr
Raum	GWZ 4216

Das Seminar befasst sich mit dem antiken kleinasiatischen Autor Herodot von Halikarnassos, der mit seinen neun Bücher umfassenden „Historien" die Zeit des Aufstiegs des Perserreiches im frühen 6. Jahrhundert v. Chr. bis zum Ende der Perserkriege mit der Schlacht von Plataiai 479 v. Chr. beschreibt. Er gilt darüber hinaus als „Vater der abendländlichen Geschichtsschreibung". Neben den historischen Fakten schildert er auch viele fremde Völker und Landschaften, die er bei seinen Reisen besucht oder von denen er gehört hatte, wie beispielsweise Ägypten, Babylon oder die Skythen. Im Seminar werden ausgewählte Texte Herodots gelesen und dabei wird besonders der Aspekt des „Kulturellen Austauschs" im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen. Für das Seminar sind Griechisch-Kenntnisse nicht verpflichtend aber für die zweisprachige Lektüre wünschenswert.

Dozent	**Clotilde Gonzales Ziegenrücker**
Veranstaltung	**Intensivsprachkurs Quechua II** Forschungsseminar
Termine	donnerstags: 17.00–19:00 Uhr
Raum	Schiller, 419

Quechua ist die wichtigste indigene lateinamerikanische Sprache und wird von ca. 10 Millionen Menschen gesprochen. Darüber hinaus ist sie Amtssprache in Peru, Bolivien und Kolumbien. Die Ethnologie in Leipzig hat einen großen Forschungsschwerpunkt auf dem Gebiet der Lateinamerika-Forschung, so dass auch einige Doktorand/innen der Klasse Kultureller Austausch ihre Dissertationsprojekte in diesem Bereich verortet haben.
Der Kurs setzt den Basiskurs des Sommersemesters 2009 fort und baut auf die dort erworbenen Grundkenntnisse auf.

WINTERKLAUSUR

In kurzen Vorträgen mit anschließender Diskussion erhalten die Doktoranden die Gelegenheit ihr Thema zu präsentieren und es im Nachgang im Diskurs mit den Kommilitonen zu reflektieren. Fortgeschrittene Doktoranden der Klasse können auch Leseproben einzelner Kapitel der jeweiligen Arbeit zur Diskussion stellen. Darüber hinaus ist eine Zwischenbilanz der Klasse geplant. Im Plenum soll das Erreichte aufgearbeitet und die zukünftige Arbeit der Klasse geplant werden. Dabei muss natürlich auch eine kritische Feedback-Runde zur Klasse durchgeführt werden.

Termin	wird per Email bekannt gegeben
Ort	Raum wird noch bekannt gegeben

ARBEITSGRUPPEN

Dozenten	**Bernhard Streck / Theresa Elze** Institut für Ethnologie
Veranstaltung	**Afrikanisches Echo - Institutskolloquium der Ethnologie** Arbeitgruppe
Termine	mittwochs: 19.00–21:00 Uhr
Raum	Hörsaal des Grassimuseums

Dozenten	**Jörg Orschiedt / Sabine Wolfram** Historisches Seminar
Veranstaltung	**Kolloquium zur ur- und frühgeschichtlichen Archäologie – mit Gästen der Professur** Arbeitgruppe
Termine	mittwochs: 19.00–21:00 Uhr
Raum	Städt. Kaufhaus 02/04

Dozent	**Charlotte Schubert** Historisches Seminar
Veranstaltung	**Oberseminar der Alten Geschichte: „Kultureller Austausch: Altertumswissenschaftliche, historische und ethnologische Perspektiven – Teil IV** Arbeitgruppe
Termine	donnerstags: 18.00–19:30 Uhr
Raum	GWZ 4216

Deutsch als Fremdsprache

Das Lehrangebot für die Klasse „Deutsch als Fremdsprache/ Trancultural German Studies“ entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsverzeichnis des Herder-Instituts.

FORSCHUNGSSEMINAR

Dozenten	**Monika Wohlrab-Sahr/ Verena Klemm** Institut für Kulturwissenschaften/ Orientalisches Institut
Veranstaltung	**Religiöser Nonkonformismus: Gemeinschaft, Organisation, Netzwerke**
Termine	dienstags, wöchentlich, 09.00–11.00 Uhr
Raum	SG 1–22

Das Seminar wird im Rahmen des neu beginnenden DFG-Graduiertenkollegs „Religiöser Nonkonformismus und kulturelle Innovation" angeboten, steht aber – nach gesonderter Anmeldung bei der Seminarleiterin – in begrenztem Maß auch Studierenden des Magister- und Masterstudiums oder Doktoranden offen, die über religionssoziologische oder religionswissenschaftliche Vorkenntnisse verfügen.
Im Seminar geht es darum, Grundformen religiöser Gemeinschaftsbildung und Organisation sowie der Ausbildung religiöser Netzwerke kennenzulernen und diese in ihrer Relation zu gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowie in ihrer Konsequenz für die religiösen Binnenverhältnisse zu diskutieren. Dabei geht es sowohl darum, theoretische Grundlagen für die Bestimmung des Verhältnisses von Religion und sozialer Organisationsform zu legen, als auch um die Frage, welche „Wahlverwandtschaften" zwischen Organisationsformen und religiöser Orthodoxie bzw. religiösem und/oder gesellschaftlichem Nonkonformismus bestehen.

Das Seminar findet am 27.10., 3.11., 10.11., und 26.1. gemeinsam mit dem Seminar „Der schiitische Islam – Religiöser Nonkonformismus im politischen Spannungsfeld" von Prof. Dr. Verena Klemm (Islamwissenschaft) statt. Interessierte Studierende können auch beide Seminare besuche. Das Seminar bei Frau Klemm findet normalerweise am Dienstag, 11.15–12.45 Uhr in Raum 102, Schillerstraße 6 statt.

DOKTORANDENKOLLOQUIUM

Dozenten	**Kollegiaten und alle beteiligten Hochschullehrer**
Veranstaltung	**Kolloquium „Religiöser Nonkonformismus und kulturelle Dynamik“**
Termine	dienstags, 14-tägig, 18.00–20.00 Uhr, Beginn 27.10.
Ort	Schiller, S 102

Das Kolloquium findet im Wechsel als Begegnung der Kollegiaten und ihrer Betreuer sowie als Plenum aller Kollegiaten und Hochschullehrer des Graduiertenkollegs statt.
Termine Kollegiaten-Betreuer: 10.11.2009 (Schiller, S 202!), 12.01.2010
Termine Plenum: 27.10.2009, 24.11.2009, 08.12.2009, 26.01.2010

ARBEITSGRUPPEN

Dozent	**Thomas Hase** Interfakultärer Studiengang Religionswissenschaft, LMU München/ Religionswissenschaftliches Institut, Universität Leipzig
Veranstaltung	**Religionswissenschaftliches Kolloquium**
Termine	freitags nach Absprache, 10.00–14.00 Uhr
Raum	Schiller, S 115

Dozent	**Catharina Kiehnle** Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften
Veranstaltung	**Indologisches Kolloquium**
Termine	nach Vereinbarung, Beginn: 14.10.2009, 11.00–12.30 Uhr
Raum	Schiller, S 103

Dozent	**Hubert Seiwert** Religionswissenschaftliches Institut
Veranstaltung	**Religionswissenschaftliches Kolloquium**
Termine	mittwochs, wöchentlich, 16.00–18.00 Uhr
Raum	Schiller, M 103

Dozent	**Giuseppe Veltri** Seminar für Judaistik/ Jüdische Studien, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Veranstaltung	**Mitarbeiter- und Doktorandenkolloquium des Seminars für Judaistik**
Termine	donnerstags: 29.10.2009, 16.11.2009, 17.12.2009, 04.02.210, 13.30–18.00 Uhr
Raum	Franckesche Stiftungen Halle, Haus 26

Dozent	**Monika Wohlrab-Sahr** Institut für Kulturwissenschaften
Veranstaltung	**Forschungswerkstatt**
Termine	montags, wöchentlich, 17.00–20.00 Uhr
Raum	GWZ 5-116

Dozent	**Angelika Berlejung** Institut für Alttestamentliche Wissenschaft
Veranstaltung	**Alttestamentliches Kolloquium**
Termine	mittwochs nach Absprache, 19–21 Uhr , Beginn: 25.11.2009
Raum	Schill (Aushänge vor Ort beachten)

KLAUSURTAGUNG

Dozent	Kollegiaten und alle beteiligten Hochschullehrer
Termin	Sonnabend, 30.01.2010.

Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSWORKSHOPS

Das vollständige Programm fächerübergreifender Qualifikationsangebote ist zu finden unter: www.zv.uni-leipzig.de/forschung/ral

Dozent	**Martha Boeglin**
Veranstaltung	**Schreibwerkstatt**
Termine	25.11., 26.11., 27.11., Zeit wird durch Aushang bekannt gegeben
Raum	Fuchs, 4.16

Mit der Dissertation nehmen sowohl der Arbeitsumfang als auch die eigenen Ansprüche zu. Wer nicht ein Minimum an Arbeitsorganisation beherrscht, kann sich schnell überfordert fühlen: Die Aufgaben häufen sich zu einem Schrecken erregenden Berg, während die Zeit zu verrinnen scheint. Letztendlich wird die Arbeit erledigt, weil sie erledigt werden muss, jedoch eher schnell und schlecht. In dieser Schreibwerkstatt lernen Sie, methodisch zu verfahren, eine Arbeit in handhabbare Teile zu zerlegen, deutliche Ziele zu setzen, mit Informationen effizient umzugehen – und zwar eigenständig und zeitökonomisch.

Inhalt

1. Vorbereitungsschritte eines Schreibprojektes
   - Den Anfang finden - Umgang mit Schreibblockaden
   - Passive Kenntnisse aktualisieren
   - Thema eingrenzen
   - Fragestellung erarbeiten
   - Arbeitsplan visualisieren

2. Vom Chaos der Ideen zum strukturierten Text
   - Gedanken sammeln
   - Gedanken strukturieren
   - Gliederung visualisieren
   - Techniken für das schnelle Verfassen eines Erstentwurfes
   - Textüberarbeitungsmethoden
   - Zeitmanagement

3. Lesen mit Schreiben verbinden
   - Texte mit eigenen Wörtern zusammenfassen
   - Struktur eines Textes visualisieren
   - Abstand von einem Text gewinnen
   - Texte exzerpieren
   - Exzerpte effizient archivieren

Anmeldung bei Martina Keilbach (keilbach@uni-leipzig.de)

Dozent	**Alexia Petersen**
Veranstaltung	**Introductory Workshop on Intercultural Communication**
Termine	24. und 25.11.2009
Raum	n.n.

Aim and content of the 2-day Introductory Workshop on Intercultural Communication
Provide a knowledge base of cultural differences and their impact on typical cross-cultural communication behaviour (framework for transparency)
Provide tools for identifying and solving intercultural communication problems (workable solutions)
Guide participants in transferring a conseptual understanding of cultural differences into effective intercultural communication skills (applications training).
Registration: Stefanie Müller (stefaniemueller@uni-leipzig.de)

Dozent	**Dorothea Sommerfeldt**
Veranstaltung	**Scientific Writing and Publishing Research Part I**
Termine	Februar 2010 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)
Raum	n.n.

Verzeichnis der Lehrenden

Angelika Berlejung	Institut für Alttestamentliche Wissenschaft
Utz Dornberger	Institut für Afrikanistik/ SEPT
Ulf Engel	Institut für Afrikanistik/ GESI
Steffi Marung	GWZO
Thomas Hase	Religionswissenschaftliches Institut
Adam Jones	Institut für Afrikanistik
Catharina Kienle	Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften
Verena Klemm	Orientalisches Institut
Matthias Middell	GESI
Ilse Nagelschmidt	Institut für Germanistik
Michael Riekenberg	Historisches Seminar
Sabine Riekhoff	Historisches Seminar
Charlotte Schubert	Historisches Seminar
Hubert Seiwert	Religionswissenschaftliches Institut
Hannes Siegrist	Institut für Kulturwissenschaften
Bernhard Streck	Institut für Ethnologie
Stefan Troebst	Institut für Slawistik/ GWZO
Monika Wohlrab-Sahr	Institut für Kulturwissenschaften
Guiseppe Velti	Seminar für Judaistik/ Jüdische Studien, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Georg Vobruba	Institut für Soziologie

Abkürzungs- und Ortsverzeichnis

Fuchs	Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften, Emil-Fuchs-Straße 1
GESI	Global and European Studies Institute, Emil-Fuchs-Straße 1
GWZ	Neubau Geisteswissenschaften, Beethovenstraße 15
GWZO	Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas, Luppenstraße 1b
Grassi	Hörsaal des Grassimuseums, Johannisplatz 5
Schill	Otto-Schill-Straße 2
Schiller	Orientalisches Institut, Schillerstraße 6
SG	Seminargebäude, Universitätsstraße
Städt. Kaufhaus	Städtisches Kaufhaus, Neumarkt 9

Adressen und Ansprechpartner

Anschrift:	Universität Leipzig Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften Emil-Fuchs-Straße 1 | D - 04105 Leipzig
Direktor:	Prof. Dr. Matthias Middell Tel.: 0341/ 97 30 232 E-Mail: middell@uni-leipzig.de Sprechzeiten: donnerstags, 13–15:00 Uhr Um vorherige Anmeldung an gesi@uni-leipzig.de wird gebeten.
Wissenschaftliche Koordination:	Dr. Martina Keilbach Tel. +49 341 97 30 286 Fax +49 341 96 05 261 E-Mail: ral.humanities@uni-leipzig.de

Bitte besuchen Sie für nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen und zu den Studienordnungen der im Graduiertenzentrum angesiedelten Promotionsprogramme die Website des Zentrums.

Internet: www.uni-leipzig.de/ral/gchuman

Impressum Redaktion: Martina Keilbach, RAL
Gestaltung: Antje Zettler, GESI

.....VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN.....

» Der Hitler-Stalin-Pakt 1939. Grenzverschiebungen, Verfolgung, Deportationen und die Erinnerungskultur im östlichen Europa

21.08.2009 – 23.08.2009

Veranstalter: Moldova-Institut Leipzig e.V. Leipzig
Ort: Zeitgeschichtliches Forum, Grimmaische Straße 6, 04109 Leipzig

» Summer School 2009: Memory Cultures in transcultural and transnational Perspectives

28.9. – 01.10.10.2009

Veranstalter: RAL, Universität Leipzig
Ort: GESI, E.-Fuchs-Str. 1
Informationen: www.uni-leipzig.de/ral/gchuman

» 1939 – Hitler, Stalin und das östliche Europa

16. – 20.09.2009

Geschichtswerkstatt Europa
Internationales Forum 2009; Wrocław

» Fernand Braudel. „Civilisation matérielle, Economie et Capitalisme" - 30 ans après

02.10.2009, Workshop

Veranstalter: GESI, Universität Leipzig, Mission Historique Française en Allemagne, RAL
Ort: GESI, Raum 3.15
Informationen: www.uni-leipzig.de/gesi

» Walter Markov Tagung: History from below – Walter Markovs Beitrag zur vergleichenden Kolonial- und Revolutionsgeschichte

05.10.2009, Tagung

Veranstalter: GESI, Universität Leipzig, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Informationen: www.uni-leipzig.de/gesi

» 1989 in a global perspective

14. – 16.10.2009

Veranstalter: GESI, Universität Leipzig
Ort: Hörsaalgebäude, Seminargebäude, Zeitgeschichtliches Forum
Informationen: www.uni-leipzig.de/gesi

Studying Globalisation at a world-wide scale. *Jahrestreffen des Global Studies Consortium*

17. – 18. Oktober 2009 |

» Herrschaft und Repräsentationen in Metropolen, Peripherien und Kolonien. Vom Sinn und Unsinn der Kategorie ‚kolonial'

6. – 8.11.2009; Workshop

Veranstalter: „geschichte.postkolonial"/ GESI, RAL
Kontakt: Kerstin Lange, eMail: postkolonial@uni-leipzig.de

Die Universität Leipzig als deutsch-französische Ausbildungsstätte

11. – 13. Dezember 2009

Veranstalter: GESI, Universität Leipzig

COMPARATIV

Zeitschrift für Globalgeschichte und vergleichenden Gesellschaftsforschung

Herausgeber: Matthias Middell und Hannes Siegrist

Redaktion:
Gerald Diesener, Andreas Eckert, Hartmut Elsenhans, Ulf Engel, Wolfgang Fach, Eckhardt Fuchs, Frank Hadler, Katharina Middell, Matthias Middell, Katja Naumann (Redaktionssekretärin), Hannes Siegrist, Stefan Troebst, Michael Zeuske

COMPARATIV erscheint sechsmal jährlich mit einem Umfang von 140 Seiten.

Einzelheft: € 12,00 | Jahresabonnement: € 50,00
ermäßigtes Jahresabonnement für Studierende: € 25,00.
Abonnement für Mitglieder des
European Network in Universal and Global History: € 25,00.

Themenhefte unter anderem:

- **Ordering the Colonial World around the 20th Century. Global and Comparative Perspectives** Hrsg. von Sebastian Conrad, Nadin Heé und Ulrike Schaper
- **Asianismen seit dem 19. Jahrhundert.** Hrsg. von Harald Fischer-Tiné und Nicola Spakowski
- **Transkulturelle Komparatistik. Beiträge zu einer Globalgeschichte der Vormoderne.** Hrsg. von Wolfram Drews und Jenny Rahel Oesterle
- **Social and Political Aspects of Contemporary Latin America.** Hrsg. von Klaas Dykmann
- **Ostmitteleuropa transnational.** Hrsg. von Peter Haslinger
- **Entgrenzung des Eigentum in modernen Gesellschaften und Rechtskulturen**. Hrsg. von Hannes Siegrist
- **Transatlantischer Kulturtransfer im „Kalten Krieg".** Hrsg. von Helke Rausch
- **Transfer lokalisiert: Konzepte, Akteure, Kontexte.** Hrsg. von Barbara Schulte
- **Teaching World History.** Hrsg. von Eckhardt Fuchs und Matthias Middell
- **Bruchzonen der Globalisierung.** Hrsg. von Ulf Engel und Matthias Middell
- **Verschweigen – Erinnern – Bewältigen. Vergangenheitspolitik in globaler Perspektive.** Hrsg. von Jürgen Zimmerer
- **Border Research in a Global Perspective.** Hrsg. von Steffi Franke und James W. Scott
- **Probleme und Perspektiven der Europa-Historiographie.** Hrsg. Rolf Petri und Hannes Siegrist
- **Menschenhandel und Zwangsarbeit.** Hrsg. von Michael Mann
- **Hafenstädte: Mobilität, Migration, Gobalisierung.** Hrsg. von Lars Amenda und Malte Fuhrmann
- **Ernährung im Zeitalter der Globalisierung.** Hrsg. von Maren Möhring und Alexander Nützenadel
- **Konsum und Region im 20. Jahrhundert.** Hrsg. von Hannes Siegrist.

Die Inhaltsverzeichnisse aller bisher erschienenen Hefte finden Sie auf der Homepage der Redaktion:
http://www.comparativ.net/

Bestellungen:

LEIPZIGER UNIVERSITÄTSVERLAG GmbH
Oststraße 41, 04317 Leipzig
Tel./Fax: (0341) 99 00 440 Fax: (0341) 973 00 99
e-mail: info@univerlag-leipzig.de

1989 IN A GLOBAL PERSPECTIVE

International Conference
14 – 16 October 2009 | Leipzig, Germany

14 October 2009, 6 pm **KEY NOTE LECTURE (Oskar-Halecki-Lecture of the GWZO)**
"Auf dem Wege zum und im Epochenjahr 1989"
by Hans-Dietrich Genscher, former Minister of Foreign Affairs of the Federal Republic of Germany

Venue: Lecture Hall, HS 9, Universitätsstraße 3, 04109 Leipzig

15 – 16 October 2009

Venues: Zeitgeschichtliches Forum, Lecture Hall and Seminar Building

» INTRODUCTIONS

Ivan Berend (Los Angeles); Ulf Engel, Frank Hadler, Matthias Middell (Leipzig)

» SECTION 1 1989 – EVENTS, PLACES, COMPARISONS

with contributions by: Klaas Dykmann (Leipzig); Gero Erdmann (Hamburg); John French (Durham); Konrad H. Jarausch (Chapel Hill); Chris Saunders (Cape Town); Alexandr Shubin (Moscow); Oldřich Tůma (Prague); Heidrun Zinecker (Leipzig)

» SECTION 2 TOWARDS AN ENTANGLED HISTORY OF 1989

with contributions by: Doug Bond (Cambridge/Mass.); Christoph Boyer (Salzburg); Pradipta Chaudhury (Delhi); Scarlett Cornelissen (Stellenbosch); Hartmut Elsenhans (Leipzig); Mark Juergensmeyer (Santa Barbara); Rüdiger Steinmetz (Leipzig); Stefan Troebst (Leipzig)

» SECTION 3 1989 IN PROCESSES OF REMEMBRANCE AND RE-CONCEPTUALISATION OF THE WORLD

with contributions by: Bernhard H. Bayerlein (Mannheim); László Borhi (Budapest); Michael Geyer (Chicago); Jie-Hyun Lim (Seoul); Mihai Manea (Bucharest); Claudia Kraft (Erfurt); Michael Zeuske (Cologne)

MORE INFORMATION AND REGISTRATION: www.uni-leipzig.de/gesi

Foto: Bundesstiftung
Aufarbeitung, Klaus Mehner